

Juraprofessoren an der Universität Erlangen in den Jahren 1933-1945

– Ausbildung und Forschung

an der Juristischen Fakultät Erlangen im Dritten Reich –

Dissertation

zur Erlangung des Doktorgrades

der Fakultät für Rechtswissenschaft

der Universität Regensburg

vorgelegt von

Bettina Kudlich

Berichte aus der Rechtswissenschaft

Bettina Kudlich

**Juraprofessoren an der Universität Erlangen
in den Jahren 1933-1945**

– Ausbildung und Forschung an der Juristischen Fakultät
Erlangen im Dritten Reich –

Shaker Verlag
Aachen 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Regensburg, Univ., Diss., 2014

Copyright Shaker Verlag 2015

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-3312-0

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen, Diagramme und Schaubilder	XII
Abkürzungsverzeichnis	XIV
Vorbemerkungen	1
Prolog	3
A. Forschungsstand – Universitäten im Dritten Reich	3
B. Forschungsstand – Universität Erlangen im Dritten Reich: Rahmenbedingungen an der Universität Erlangen in den Jahren 1933 bis 1945	5
C. Einführung neuer Hochschulstrukturen ab 1933	9
Teil I: Ausbildung des akademischen Nachwuchses an der Erlanger Juristenfakultät in den Jahren 1933 bis 1945	12
A. Änderungen der Justizausbildungsordnungen	12
I. Justizausbildungsordnungen vor 1934	12
II. Justizausbildungsordnung vom 22.07.1934	13
III. Justizausbildungsordnung vom 04.01.1939	15
B. „Richtlinien für das Studium der Rechtswissenschaft“ (1935) / Einfluss der Studienreform auf das Vorlesungsangebot an der Erlanger Juristenfakultät	16
I. Grundgedanken und Leitsätze	16
II. Studienplan	17
III. Vergleich der Vorlesungen an der Juristischen Fakultät Erlangen vor und nach der Studienreform 1935	20
1. Überblick – Vorlesungen an der Juristischen Fakultät Erlangen ab dem WS 1932/33 bis zum WS 1934/35	22

a)	Materielles Zivilrecht	22
b)	Zivilprozessrecht	23
c)	Materielles Strafrecht	24
d)	Strafprozessrecht	24
e)	Öffentliches Recht	25
f)	Kirchenrecht	27
g)	Rechtsgeschichte	27
h)	Allgemeine Vorlesungen	28
2.	Überblick – Vorlesungen an der Juristischen Fakultät Erlangen vom SoSe 1935 bis zum WS 1944/45	29
a)	Materielles Zivilrecht	29
b)	Zivilprozessrecht	32
c)	Materielles Strafrecht	33
d)	Strafprozessrecht	34
e)	Öffentliches Recht	35
f)	Kirchenrecht	38
g)	Rechtsgeschichte	38
h)	Allgemeine Vorlesungen	41
3.	Ergebnis	42
C.	Zusätzliche Dienste für Studenten – negative Auswirkungen auf wissenschaftliche Ausbildung	46
D.	Promotionen an der der Juristischen Fakultät Erlangen in den Jahren 1933 bis 1945	47
I.	Voraussetzung für eine Zulassung zur Promotion im WS 1933/34 sowie gem. den Promotionsordnungen der Juristischen Fakultät Erlangen vom 11.11.1936 und vom 01.07.1942	47
II.	Entwicklung der Promotionszahlen an der Juristischen Fakultät Erlangen	48
III.	Ideologisch geprägte Promotionen an der Juristischen Fakultät Erlangen zwischen 1933 bis 1945	50

1. Zivilrecht	51
2. Öffentliches Recht	52
3. Strafrecht	53
4. Ergebnis	54
E. Habilitationen an der Juristischen Fakultät Erlangen in den Jahren 1933 bis 1945	55
Teil II: Erlanger Juraprofessoren 1933 bis 1945	56
A. Personelle Änderungen innerhalb der Hochschullehrerschaft an deutschen Universitäten und der Universität Erlangen zwischen 1933 und 1945	58
B. Darstellung der Juraprofessoren der Juristischen Fakultät Erlangen	64
I. Zivilrecht	64
1. Zivilrecht im Dritten Reich	64
2. Lent, <u>Friedrich</u> Eduard Theodor	67
a) Einleitung	67
b) Biographischer Überblick	68
aa) Familie	68
bb) Ausbildung	68
cc) Berufliche Tätigkeiten	69
c) Spruchkammerverfahren	69
d) Politische Aktivitäten bis 1945	71
e) Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen / Mitgliedschaft in der Akademie für Deutsches Recht	73
f) Reden, Aufsätze und anderweitige Publikationen bis 1945	74
aa) „Werksgemeinschaft“ (1927), „Verlust der Ostmark“ (1931)	74
bb) „Parlamentarismus und Führertum – Die Erneuerung des Führertums in der Gegenwart“ (1929)	75
cc) „Hochschule und Politik“ (1933)	76
dd) Weitere Werke zwischen 1933 bis 1945	79

g)	Repressalien während der Zeit des Nationalsozialismus	79
h)	Antisemitische Ansichten	80
i)	Resümee	82
3.	Locher, <u>Eugen</u> Ferdinand	83
a)	Einleitung	83
b)	Biographischer Überblick	83
aa)	Familie	83
bb)	Ausbildung sowie berufliche Tätigkeiten	84
c)	Rektorat im WS 1932/33	86
d)	Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen	87
e)	Werke bis 1945	88
f)	Resümee	88
4.	Süss, <u>Theodor</u> Ludwig	89
a)	Einleitung	89
b)	Biographischer Überblick	90
aa)	Familie	90
bb)	Ausbildung	91
cc)	Berufliche Tätigkeiten	92
c)	Falsche Angaben bzgl. Zugehörigkeit zu nationalsozialistischen Organisationen nach Kriegsende	95
aa)	Gerichtsverfahren wegen Fälschung des Entnazifizierungsfragebogens	95
bb)	Angaben zu Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen bei der Bewerbung für den diplomatischen Dienst	97
cc)	Prüfung privater Briefe und öffentlicher Stellungnahmen bzgl. der politischen Einstellung Süss'	97
(1)	Brief an Kultusminister Carl Heinrich Becker vom 07.04.1931	98
(2)	Entwurfsschreiben von Justus Theodor Valentiner vom 09.10.1933	99
(3)	Politische Äußerungen im Zusammenhang mit der Erstellung eines deutsch-italienischen Kulturvertrages und der Teilnahme an ausländischen Konferenzen	100

(4) Brief an Pfarrer Bernhard Marx vom 20.10.1945	101
dd) Zusammenfassung	101
d) Reden und Werke bis 1945	103
e) Resümee	104
II. Römisches Recht	106
1. Römisches Recht im Dritten Reich	106
2. Berneker, <u>Erich</u> Carl Richard	107
a) Einleitung	107
b) Biographischer Überblick	107
aa) Familie	107
bb) Ausbildung sowie berufliche Tätigkeiten	108
c) Militärdienst	110
d) Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen und Spruchkammerverfahren	111
e) Bewerbung an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz	113
aa) politisches Gutachten des Erlanger Juraprofessors Erwin Seidl	113
bb) politische Gutachten Fritz von Hippel, Friedrich Lent, Hans Liermann und Martha Kübler	115
cc) Zusammenfassung	116
f) Werke bis 1945	116
g) Resümee	117
3. Kübler, <u>Bernhard</u> Gustav Adolf	119
a) Einleitung	119
b) Biographischer Überblick	119
aa) Familie	119
bb) Ausbildung sowie berufliche Tätigkeiten	119
c) Jüdische Herkunft der Ehefrau Bernhard Küblers: Repressalien während des Nationalsozialismus / Verhältnis der Erlanger Professoren zur Familie Kübler	122
aa) Anfeindungen gegenüber der Familie Kübler während des Nationalsozialismus	122

bb)	Verhältnis der Erlanger Professoren zur Familie Kübler	123
d)	Reden und Werke Küblers bis zu seinem Tode 1940	124
e)	Resümee	126
4.	Seidl, <u>Erwin</u> Oskar Friedrich	127
a)	Einleitung	127
b)	Biographischer Überblick	127
aa)	Familie	127
bb)	Ausbildung sowie berufliche Tätigkeiten	128
c)	Militärdienst	130
d)	Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen	131
e)	Werke bis 1945	132
f)	Resümee	133
III.	Öffentliches Recht	135
1.	Öffentliches Recht im Dritten Reich	135
2.	Freiherr Scheurl von Defersdorf, <u>Eberhard</u> Hans Theodor	138
a)	Einleitung	138
b)	Biographischer Überblick	138
aa)	Familie	138
bb)	Ausbildung sowie berufliche Tätigkeiten	139
c)	Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen und Spruchkammerverfahren	140
d)	Streitigkeiten innerhalb der Erlanger Universität wegen eines Wiedereinstellungsgesuches	142
e)	Werke bis 1945	143
aa)	Werke vor 1933: „Grundsätzliches zum deutschen Kriegsfürsorgerecht“ (1916), „Staatsgedanken des Reichsfreiherrn Karl vom Stein“ (1931)	144
bb)	Werke zwischen 1933 bis 1945	144
(1)	„Die Persönlichkeit in der deutschen Verwaltung“ (1934)	144
(2)	„Völkische Raumpolitik“ (1936)	146
(3)	„Deutsche Verwaltungspolitik“ (1943)	147

(4) „Rechtschöpfung durch die Verwaltungsrechtsprechung“ (o.D.)	148
cc) Zusammenfassung	148
f) Resümee	148
3. Wenzel, <u>Max</u> Johann	149
a) Einleitung	149
b) Biographischer Überblick	150
aa) Familie	150
bb) Ausbildung sowie berufliche Tätigkeiten	150
c) Werke bis 1945	152
aa) Werke vor 1933: „Ursprüngliche Herrschaftsgewalt und der Staatsbegriff“ (1919), „Rechtsgutachten über die rechtliche Zulässigkeit der von der Firma Gebrüder Himmelsbach A.G. Bingen a.Rh. abgeschlossenen sogen. Coupes supplémentaires-Verträge“ (1925)	152
bb) Werke zwischen 1933 bis 1945	153
(1) „Der Durchbruch des Nationalsozialistischen Staatsdenkens“ (1936)	153
(3) „Handwörterbuch der Reichsversorgung“ (1942), „Reichsstatthalter und Reichsgaue“ (1944)	154
cc) Zusammenfassung	155
d) Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen und Spruchkammerverfahren	155
aa) Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen / Klageschrift der Spruchkammer und Rechtfertigungsgründe Wenzels	156
bb) Spruchkammerentscheidung	159
e) Streitigkeiten bzgl. der Emeritierung Wenzels	159
f) Resümee	160
IV. Evangelisches Kirchenrecht	162
1. Evangelisches Kirchenrecht im Dritten Reich	162
2. Liermann, <u>Hans</u> Wilhelm Ludwig	163
a) Einleitung	163

b)	Biographischer Überblick	163
aa)	Familie	163
bb)	Ausbildung	164
cc)	Berufliche Tätigkeiten	165
dd)	Weitere Tätigkeiten innerhalb der Universität Erlangen und Übernahme von Ehrenämtern	166
ee)	Tätigkeiten innerhalb der evangelischen Kirche	167
ff)	Ehrungen	168
c)	Mitgliedschaften in nationalsozialistischen Organisationen und Spruchkammerverfahren	168
d)	Reden und Werke bis 1945	169
aa)	Werke vor 1933: „Krisis des Rechts“ (1929), „Rasse und Recht“ (1928), „Partei und Bund“ (1931/32)	171
bb)	Reden und Werke zwischen 1933 und 1945	172
(1)	„Wandlung des Rechts“ (1934)	172
(2)	„Nürnberg als Mittelpunkt des deutschen Rechtslebens“ (1936), „Recht und Sittlichkeit“ (1938), „Franken und Böhmen. Ein Stück deutscher Rechtsgeschichte“ (1939), „Zur Rechtsgeschichte des Krieges“ (o.D.), „Recht zwischen den Zeiten“ (1942), Rede anlässlich der 200-Jahr-Feier der Universität Erlangen (1943), „Aus der Geschichte des Seekriegsrechtes“ (1944)	174
cc)	Zusammenfassung	177
e)	Resümee	178
V.	Strafrecht	180
1.	Strafrecht im Dritten Reich	180
2.	Köhler, Franz Friedrich Gerhard <u>August</u>	183
a)	Einleitung	183
b)	Biographischer Überblick	183
aa)	Familie	183
bb)	Ausbildung sowie berufliche Tätigkeiten	183
c)	Politische Einstellung Köhlers / Zugehörigkeit zu nationalsozialistischen Organisationen	185

d) Werke bis 1945	187
e) Resümee	188
3. Würtenberger, <u>Thomas</u> Emil	189
a) Einleitung	189
b) Biographischer Überblick	189
aa) Familie	189
bb) Ausbildung	190
cc) Berufliche Tätigkeiten	191
c) Spruchkammerverfahren	193
d) nochmalige Prüfung Würtenbergers politischer Einstellung durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Jahre 1950	197
e) Werke bis 1945	197
f) Resümee	200
 Schlussbetrachtung	 201
 Anhang	 204
 Quellen- und Literaturverzeichnis	 206
Personenregister	239

Verzeichnis der Tabellen, Diagramme und Schaubilder

Im Text enthaltene Diagramme

Diagr. 1)	Verhältnis der Vorlesungen vom WS 1932/33 bis zum WS 1934/35	42
Diagr. 2)	Verhältnis der Vorlesungen vom SoSe 1935 bis zum WS 1944/45	43
Diagr. 3)	Gesamtzahl der Promotionen und Anteil der Promovendinnen an der Juristischen Fakultät Erlangen von 1933-1945	49

Im Anhang enthaltene Diagramme

Diagr. 4)	Verlauf der Studentenzahlen an den einzelnen Erlanger Fakultäten von 1933-1945	204
-----------	---	-----

Im Text enthaltene Tabellen

Tab. 1)	Studienplan gem. „Richtlinien für das Studium der Rechtswissenschaft“ (1935)	18
Tab. 2)	Materielles Zivilrecht – Vorlesungen WS 1932/33 bis WS 1934/35	22
Tab. 3)	Zivilprozessrecht – Vorlesungen WS 1932/33 bis WS 1934/35	23
Tab. 4)	Materielles Strafrecht – Vorlesungen WS 1932/33 bis WS 1934/35	24
Tab. 5)	Strafprozessrecht – Vorlesungen WS 1932/33 bis WS 1934/35	24
Tab. 6)	Öffentliches Recht – Vorlesungen WS 1932/33 bis WS 1934/35	25
Tab. 7)	Kirchenrecht – Vorlesungen WS 1932/33 bis WS 1934/35	27
Tab. 8)	Rechtsgeschichte – Vorlesungen WS 1932/33 bis WS 1934/35	27
Tab. 9)	Allgemeine Vorlesungen – Vorlesungen WS 1932/33 bis WS 1934/35	28
Tab. 10)	Materielles Zivilrecht – Vorlesungen SoSe 1935 bis WS 1944/45	29
Tab. 11)	Zivilprozessrecht – Vorlesungen SoSe 1935 bis WS 1944/45	32
Tab. 12)	Materielles Strafrecht – Vorlesungen SoSe 1935 bis WS 1944/45	33
Tab. 13)	Strafprozessrecht – Vorlesungen SoSe 1935 bis WS 1944/45	34
Tab. 14)	Öffentliches Recht – Vorlesungen SoSe 1935 bis WS 1944/45	35
Tab. 15)	Kirchenrecht – Vorlesungen SoSe 1935 bis WS 1944/45	38
Tab. 16)	Rechtsgeschichte – Vorlesungen SoSe 1935 bis WS 1944/45	38

Tab. 17)	Allgemeine Vorlesungen – Vorlesungen SoSe 1935 bis WS 1944/45	41
Tab. 18)	Zivilrecht – ideologisch geprägte Promotionen 1933-1945	51
Tab. 19)	Öffentliches Recht – ideologisch geprägte Promotionen 1933-1945	52
Tab. 20)	Strafrecht – ideologisch geprägte Promotionen 1933-1945	53

Im Anhang enthaltene Tabellen

Tab. 21)	Verlauf der Studentenzahlen an den einzelnen Erlanger Fakultäten von 1933 bis 1945	205
----------	---	-----

Im Text enthaltene Schaubilder

Schaubild 1:	Darstellung der Juraprofessoren, die zwischen 1933 und 1945 an der Universität Erlangen unterrichteten	62
--------------	---	----

Abkürzungsverzeichnis

AcP	Archiv für civilistische Praxis
AKUP	Archiv der Karls-Universität Prag
AÖR	Archiv des öffentlichen Rechts
AOG	Arbeitsordnungsgesetz
AStA	Allgemeiner Studentenausschuss
Barch	Bundesarchiv Berlin
BayHStA	Bayerisches Hauptstaatsarchiv
BayStMUK	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
BDC	Berlin Document Center (Bundesarchiv Berlin)
Best.	Bestand
BJber	Bursians Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft
ByzZ	Byzantinische Zeitschrift
DAZ	Deutsche Allgemeine Zeitung
DJZ	Deutsche Juristen-Zeitung
DNotZ	Deutsche Notarzeitschrift
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DR	Deutsches Recht, Zentralorgan des Nationalsozialistischen Rechtswaherbundes
DRW	Deutsche Rechtswissenschaft
DWEV	Deutsche Wissenschaft, Erziehung, Volksbildung. Amtsblatt des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
FF	Forschungen und Fortschritte. Korrespondenzblatt der deutschen Wissenschaft und Technik
Gestapo	Geheime Staatspolizei
GLAK	Generallandesarchiv Karlsruhe
GStA PK	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
HA	Hauptabteilung
HiKo	Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
HJ	Hitlerjugend

HStA	Hauptstaatsarchiv
IfZ	Institut für Zeitgeschichte, München
IVRA	Rivista internazionale di diritto romano e antico
JAO	Justizausbildungsordnung
JbAkDtR	Jahrbuch der Akademie für Deutsches Recht
JBAW	Jahrbuch der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
JfFL	Jahrbuch für fränkische Landesforschung
JPA	Justizprüfungsamt
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	JuristenZeitung
KJ	Kritische Justiz
KM	Kultusministerium
KMBL	Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
Kur.	Kuratorium
KZG	Kirchliche Zeitgeschichte
LASH	Landesarchiv Schleswig-Holstein
LKAN	Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nürnberg
NDB	Neue Deutsche Biographie
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NL	Nachlass
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter Partei
NSV	Nationalsozialistische Volkswohlfahrt
PA	Personalakte
PAAA	Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Rd.Erl.d.RuPrMdJ	Runderlass des Reichs- und Preußischen Ministers der Justiz
REM	Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
Rep.	Repositorium
Res.	Reserve

Rg	Rechtsgeschichte. Zeitschrift des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RMfWEVB	Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
SA	Sturmabteilung
Schmj.b.	Schollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft
SD	Sicherheitsdienst
Sekt.	Sektion
SoSe	Sommersemester
Sp.	Spalte
SS	Schutzstaffel
StA	Staatsarchiv
StadtAE	Stadtarchiv Erlangen
StadtAN	Stadtarchiv Nürnberg
StAM	Staatsarchiv München
StAN	Staatsarchiv Nürnberg
TriM.	Trimester
UA	Universitätsarchiv
UAB	Universitätsarchiv Bonn
UABr	Universitätsarchiv Breslau
UAE	Universitätsarchiv Erlangen
UAF	Universitätsarchiv Freiburg
UAG	Universitätsarchiv Greifswald
UAGö	Universitätsarchiv Göttingen
UA HU Berlin	Universitätsarchiv der Humboldt-Universität zu Berlin
UAJ	Universitätsarchiv Jena
UAK	Universitätsarchiv Köln
UAM	Universitätsarchiv München
UAMz	Universitätsarchiv Mainz
UAR	Universitätsarchiv Rostock
UA Springfield/ Ohio	Universitätsarchiv Springfield/Ohio

UAT	Universitätsarchiv Tübingen
UBE	Universitätsbibliothek Erlangen
U.K.-Stellung	Unabkömmlichkeit-Stellung
UniA Marburg	Universitätsarchiv Marburg
UWü ZV	Universität Würzburg Zentralverwaltung
VfZ	Vierteljahreshefte für Zeitgeschichte
WHB	Wirtschaftshochschule Berlin
WRV	Weimarer Reichsverfassung
WS	Wintersemester
ZÄS	Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde
ZAkDR	Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht
ZBKG	Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte
ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht
ZfdGW	Zeitschrift für deutsche Geisteswissenschaft
ZgS	Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft
ZRG GA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung
ZRG KA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Romanistische Abteilung
ZRG RA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonische Abteilung
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
Zug.	Zugang
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozess